EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D4E / D5E IM Mercedes GLC 300d (X 253)

DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, CDI / 180 kW - 245 PS (HSN: 1313 / TSN: HZK)

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage „Thermatic“ oder mit Klimatisierungsautomatik „Thermotronic“**
- **mit Allradantrieb (4MATIC)**
- **mit Automatikgetriebe 9G-Tronic**
- **mit Bi-Xenon-Scheinwerfer oder mit Intelligent Light System**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l CDI	180 / 245	AT

AT = 9G-Tronic Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E CS	25 2933 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 04
	oder	
1	Hydronic S3 - D 5 E CS	25 2934 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 04
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00
zusätzlich zu bestellen bei Thermatic		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 02
	oder	
zusätzlich zu bestellen bei Thermotronic		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 13

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

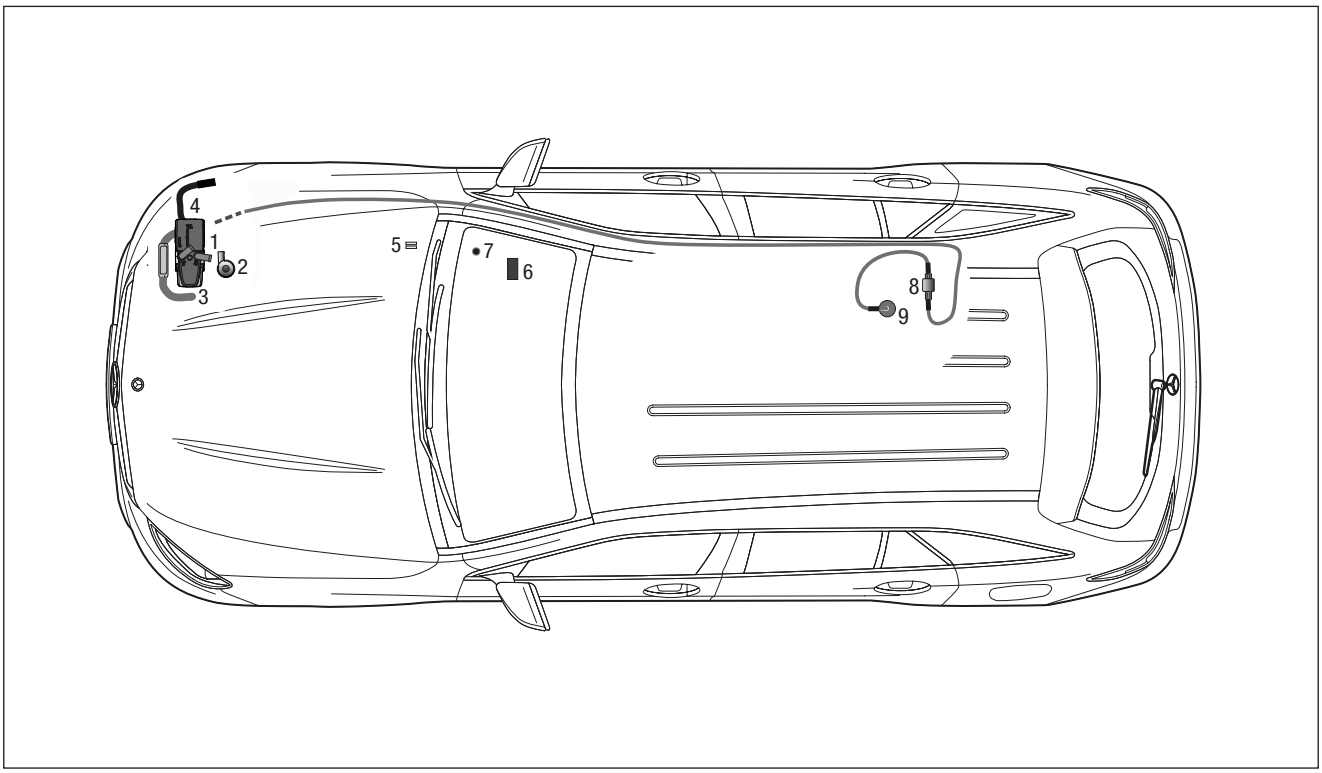
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
7 Taster EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Abdeckung Batterie rechts entfernen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Lüfterabdeckung entfernen
- Handschuhfach ausbauen
- Fußmatte Beifahrerseite entfernen und Fußraumverkleidung ausbauen
- Vorderrad rechts und vordere Radhausverkleidung ausbauen
- Rechten Unterbodenschutz entfernen
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der rechten Oberseite der Fronttraverse anbringen.

Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

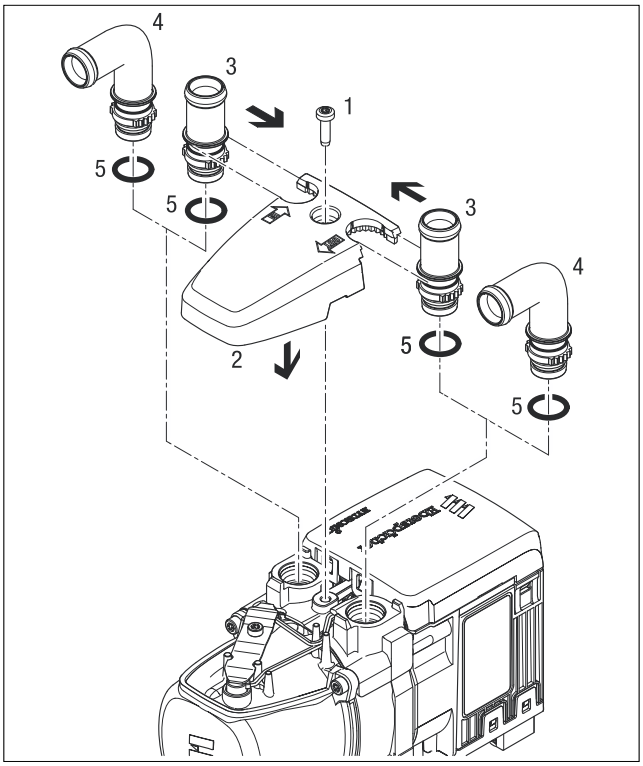


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Das Abgasrohr (Länge = 140 mm) sowie das Abgasendrohr (Länge = 350 mm) entsprechend der Abbildung bereitlegen.

Auf das Abgasendrohr die Abgasisolierung entsprechend der Abbildung aufschieben.

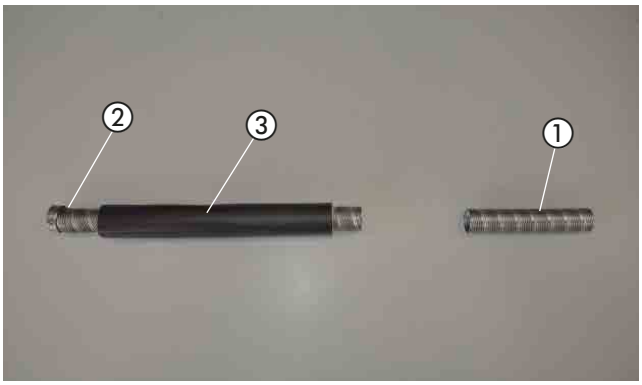


Abb. 3
① Abgasrohr
② Abgasendrohr
③ Abgasisolierung

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend der Abbildung am Abgasschalldämpfer montieren und ausrichten.

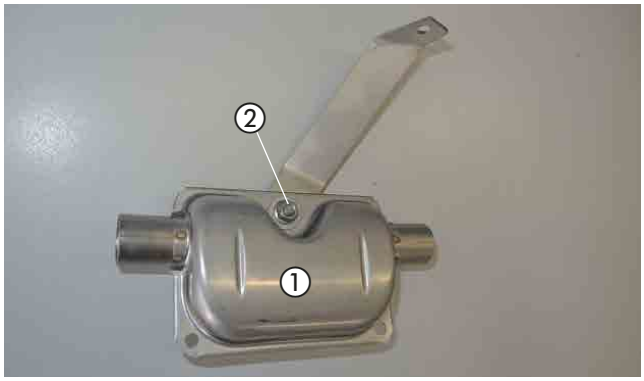


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer montieren und ausrichten

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen. Die Abgasisolierung bis zum Anschluss des Abgasschalldämpers aufschieben.
Das geformte Abgasendrohr mit einer Schelle Ø 34 mm, einer Schraube M6 x 12 sowie einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend befestigen.

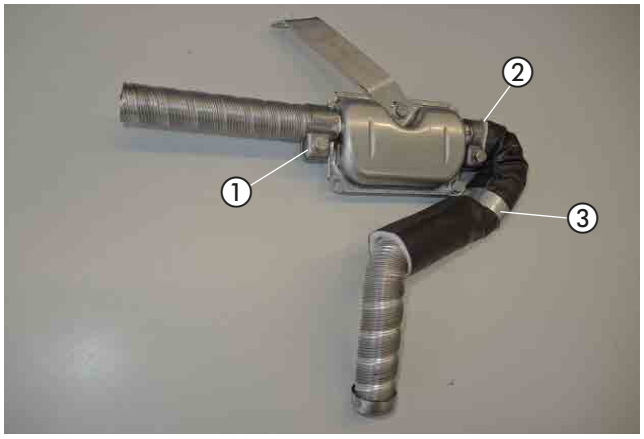


Abb. 5
① Abgasrohr anschließen
② Abgasendrohr anschließen und formen
③ Schelle Ø 34 mm

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

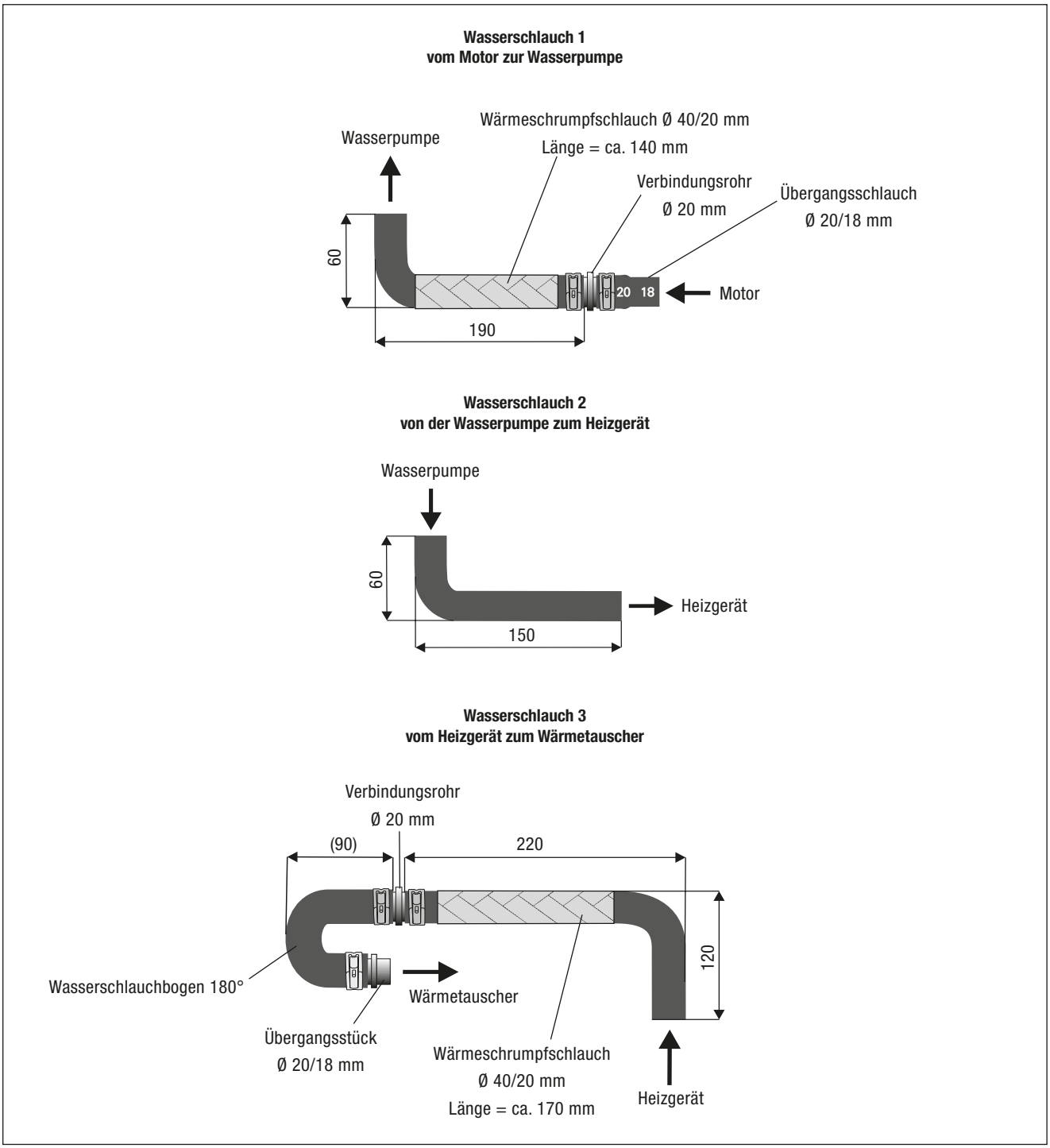


Abb. 6

2 VORMONTAGE

Den Wasserschlauch 3 zum montierten 180° Bogen um 45° verdrehen.

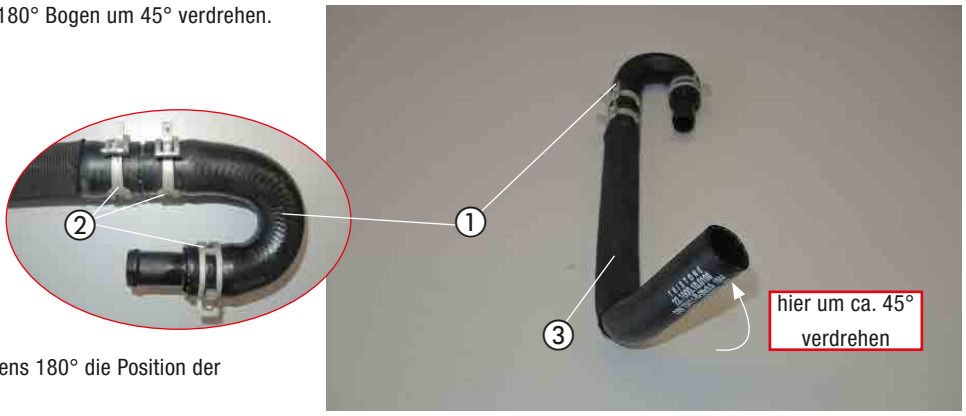


Abb. 7
① Wasserschlauchbogen 180°
② Federbandschellen Ø 26 mm
③ Wasserschlauch 3 verdrehen

ACHTUNG!
Bei der Montage des Wasserschlauchbgens 180° die Position der Federbandschellen ausrichten !!!

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

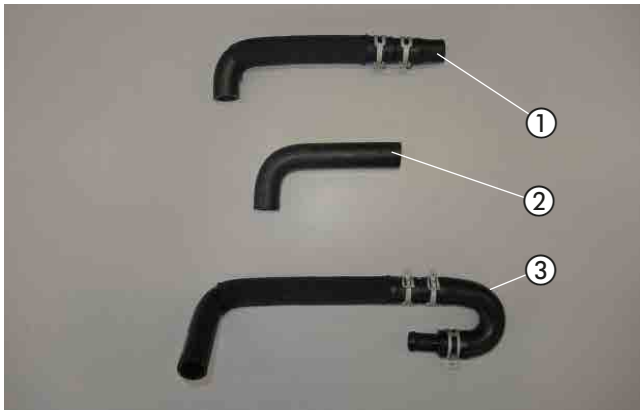


Abb. 8
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

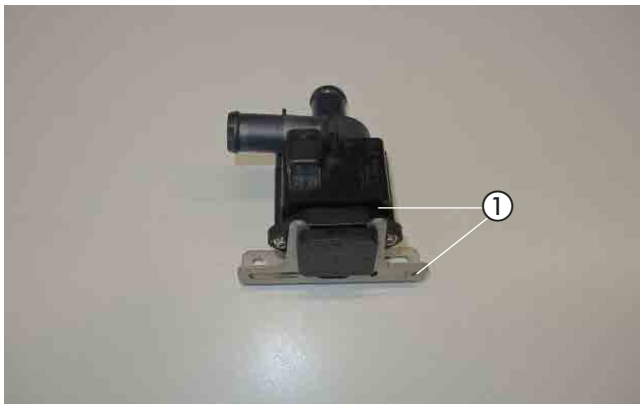


Abb. 9
① Wasserpumpe im Halter der Wasserpumpe einsetzen

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

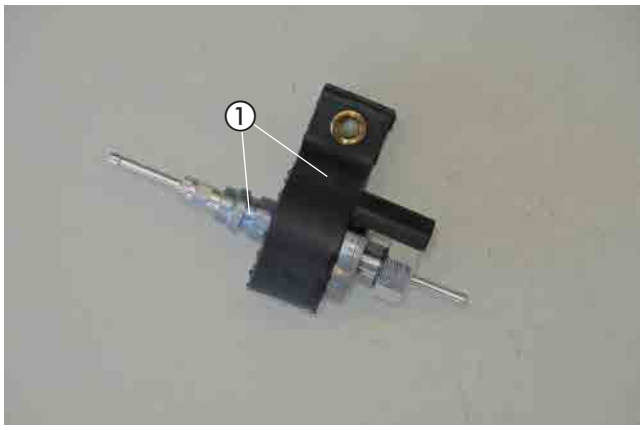


Abb. 10
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 1,00 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das andere Ende Länge L = 4,5 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Den Moosgummischlauch auf Länge anpassen und auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben.
Den Brennstoffschlauch 105°- Bogen mit einer Schelle Ø 9 mm am anderen Ende Ø 3,5 mm befestigen.

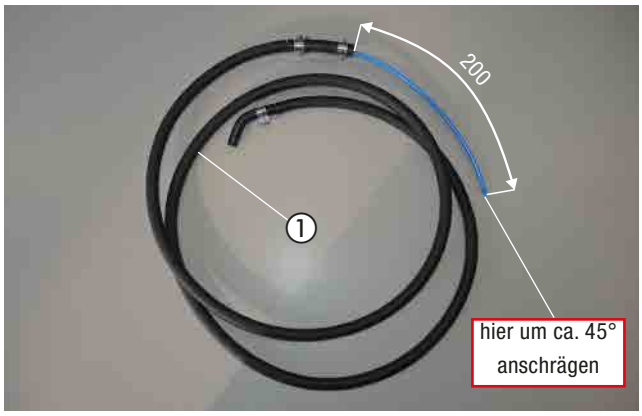


Abb. 11
① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Das andere Ende Brennstoffrohr Länge L = 4,5 m dient als Druckleitung.

Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen und mit der Schelle Ø 9 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Den Moosgummischlauch auf Länge anpassen und auf das Brennstoffrohr (Druckleitung) aufschieben.
Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 mm mit einer Schelle Ø 9 mm am anderen Ende Ø 3,5 mm befestigen.

Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) vorbereiten

2 VORMONTAGE

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge L = 4,5 m) mit Isolierband befestigen.

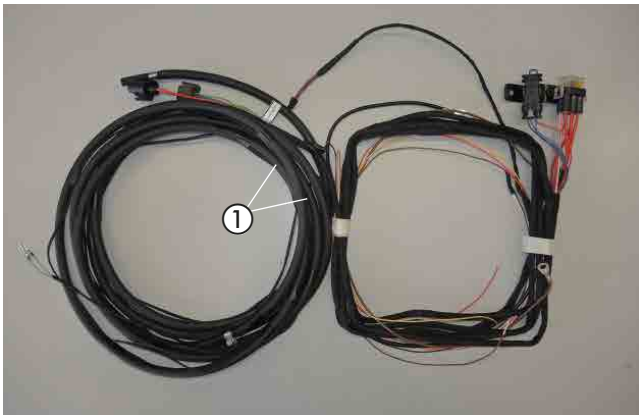


Abb. 13
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4,5 m mit Dosierpumpenkabel vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in die Bohrung des Sicherungshalters einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

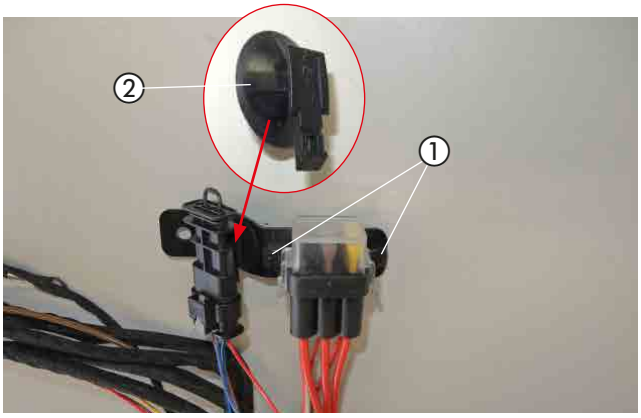


Abb. 14
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb.15)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

Den 2-adrigen Kabelstrang des Y- Adapterkabels am vormontierten Gebläsesteuergerät anschließen.

Das Antennenkabel am Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ anschließen.

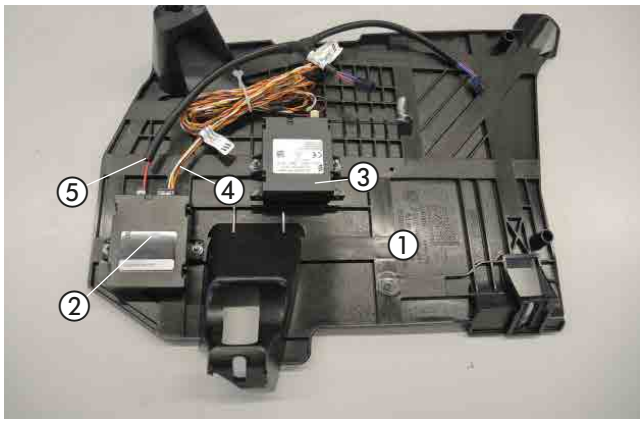


Abb. 15
① rechte Fußraumverkleidung
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“
③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
④ Leitungsstrang „EasyFan“
⑤ Y- Adapterkabel

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb.16)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Web mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

Den 2-adrigen Kabelstrang des Y- Adapterkabels am vormontierten Gebläsesteuergerät anschließen.

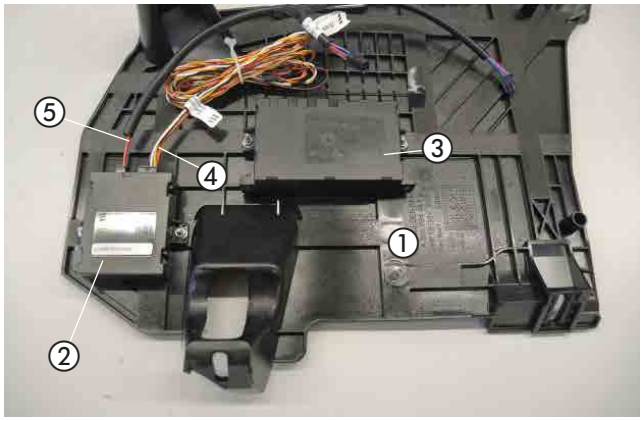


Abb. 16
① rechte Fußraumverkleidung
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“
③ Stationärteil EasyStart Web
④ Leitungsstrang „EasyFan“
⑤ Y- Adapterkabel

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.
In den Aluminiumträger zwei Bohrungen Ø 9 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen.
Den Gerätehalter an den Bohrungen anhalten und den dritten Bohrpunkt markieren sowie eine weitere Bohrung mit Ø 9 mm fertigen.
In den gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

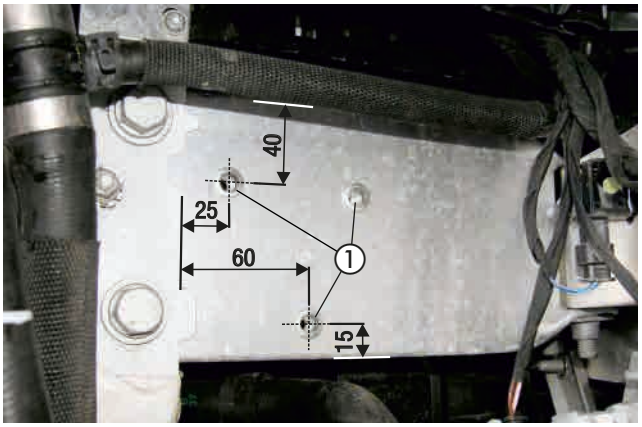


Abb. 17
① 3 x Blindnietmutter M6

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 an den drei Blindnietmuttern M6 befestigen.

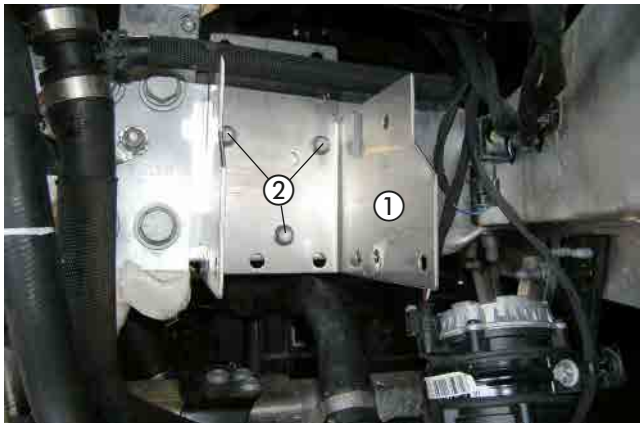
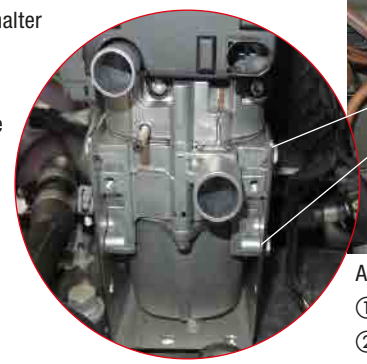


Abb. 18
① Gerätehalter
② 3 x Schrauben M6 x 16

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das vormontierte Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 an der Vorderseite und mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 auf der Rückseiteam Gerätehalter befestigen.

Die linke untere Bohrung zur Montage der Wasserpumpe frei lassen.



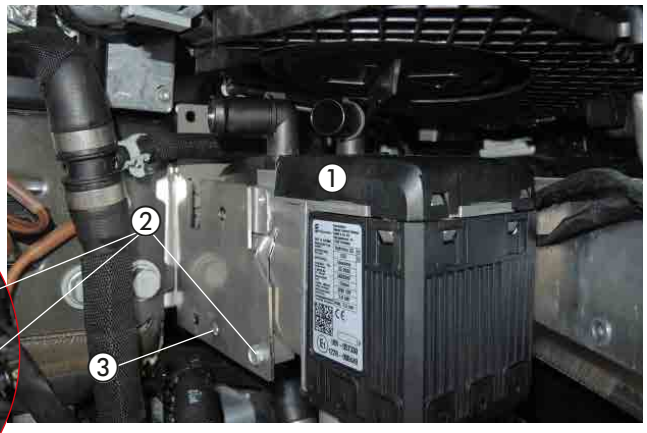


Abb. 19
① Heizgerät
② 3 x Schraube M6 x 16 selbstfurchend
③ Befestigungspunkt für die Wasserpumpe

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung im Heizgerätemantel montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach rechts.

Abb. 20
① vorbereitete Wasserpumpe montieren

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 21)

Den Wasserrvorlaufschlauch am Druckstutzen der fahrzeugeigenen Restwämepumpe entsprechend der Abbildung oberhalb der Federbandschelle trennen.

Das abgetrennte Wasserschlauchstück an der Restwärmepumpe sowie die Federbandschelle entfallen.

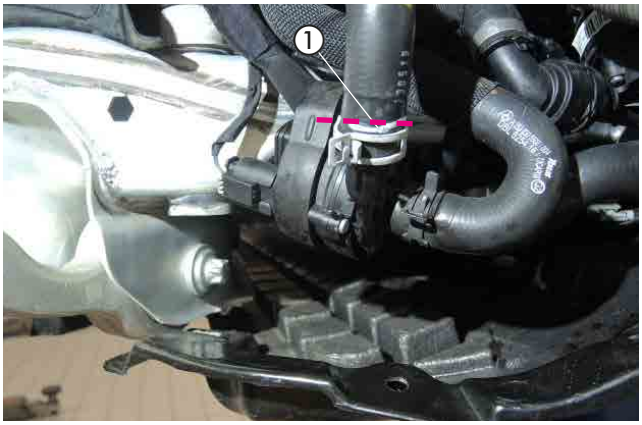


Abb. 21
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 22 bis 24)

Den Wasserschlauch 1 mit dem Übergangsschlauch Ø 20/18 mm am Druckstutzen der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe anschließen und zur Wasserpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

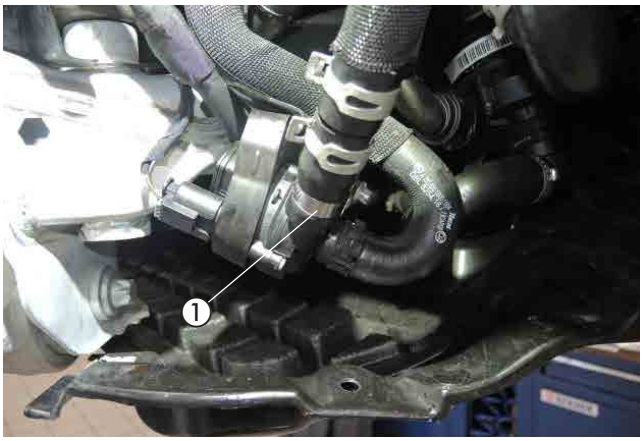


Abb. 22
① Wasserschlauch 1 anschließen
② fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch anschließen

3 EINBAU

Den verlegten Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am durchtrennten Wasservorlaufschlauch anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Wasserschläuchen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen (siehe Abbildung rote Pfeile) und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

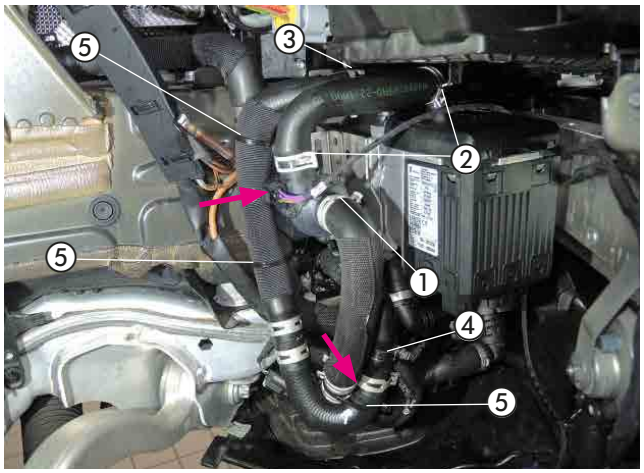
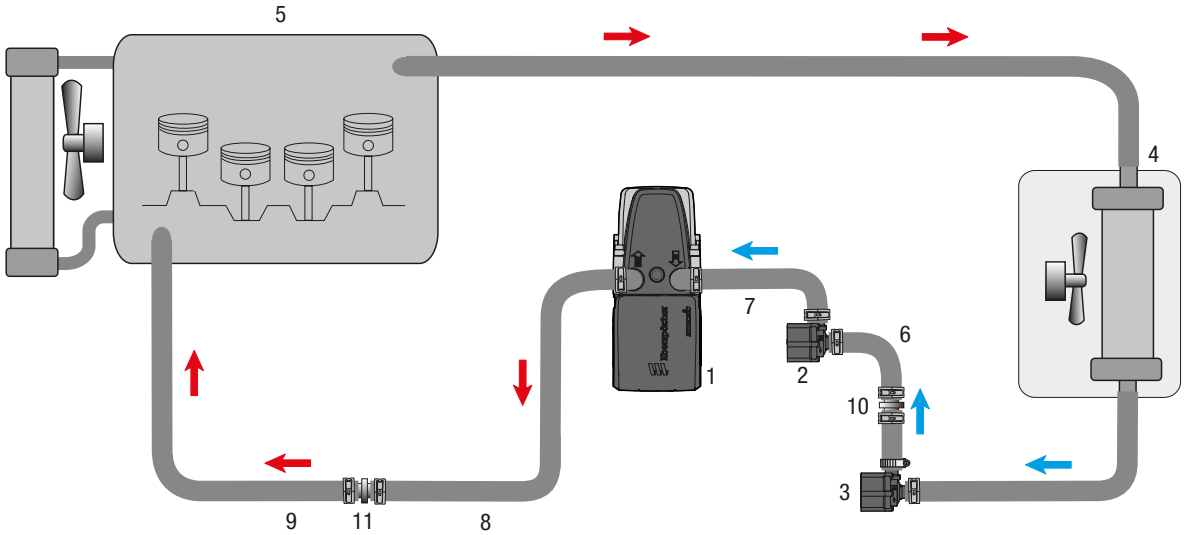


Abb. 23
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen
④ durchtrennter Wasservorlaufschlauch
⑤ Kabelbinder



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigene Restwärmepumpe
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasserrücklaufschlauch
10- Verbindungsrohr Ø 20 mm
11- Übergangsstück Ø 20/18 mm
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 16-25 mm

Abb. 24

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 25 bis 27)

In die vorhandene Bohrung auf der rechten Unterseite des vorderen Querträgers eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Abb. 25
① Blindnietmutter M6 montieren

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

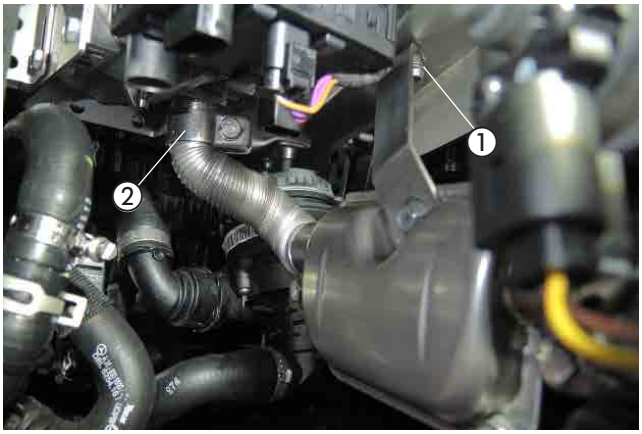


Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

Abb. 27
① Abgasendrohr formen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 28)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des rechten Radhauses verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

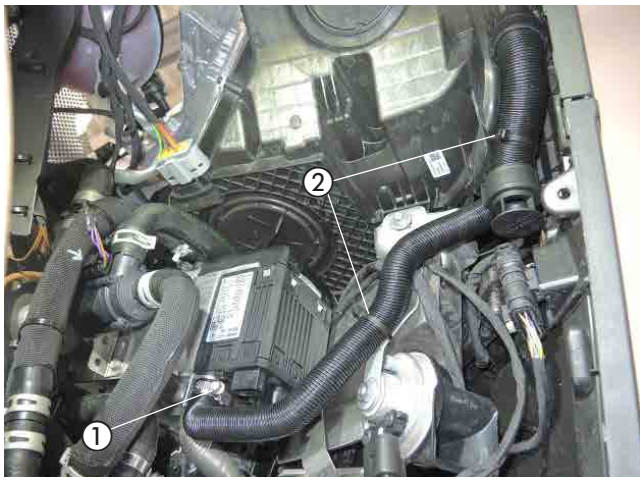


Abb. 28
① Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen und verlegen
② Kabelbinder

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 29 und 30)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen.

Vom Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 2 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Abb. 29
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite hinter den Tank verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

Abb. 30
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm, anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 31 bis 33)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

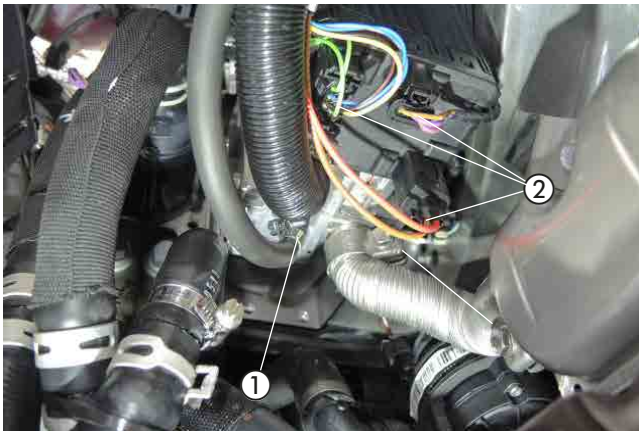


Abb. 31
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

3 EINBAU

Den Leitungshalter am vorhandenen Stehbolzen im rechten Radhaus montieren und das Brennstoffrohr (Druckleitung) sowie das Dosierpumpenkabel in den Leitungshalter einrasten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Abb. 32
① Leitungshalter montieren
② Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und befestigen.

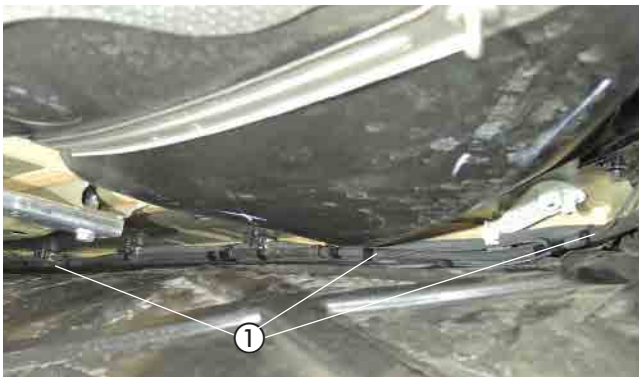


Abb. 33
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 34)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung am rechten Hinterachsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

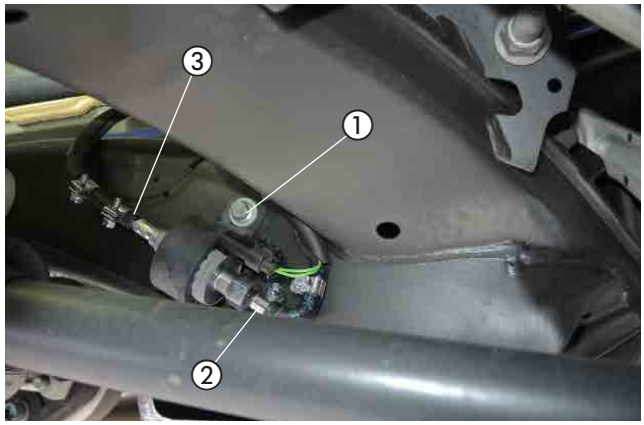


Abb. 34
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand hinter der Batterie montieren.

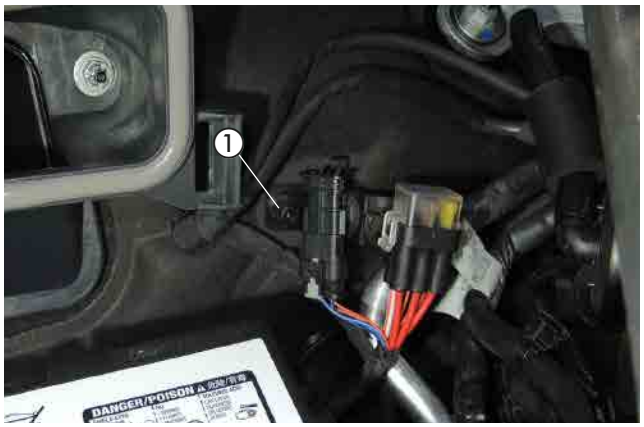


Abb. 35
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Abb. 36
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 37)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

Abb. 37
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 39 bis 47)

Den 5-adrigen Kabelstrang „EasyFan“ (8-poliger schwarzer Stecker) am vormontierten Gebläsesteuergerät anschließen.
Den 2-adrigen Kabelstrang des Y- Adapterkabels (4-poliger schwarzer Stecker) am vormontierten Gebläsesteuergerät anschließen.

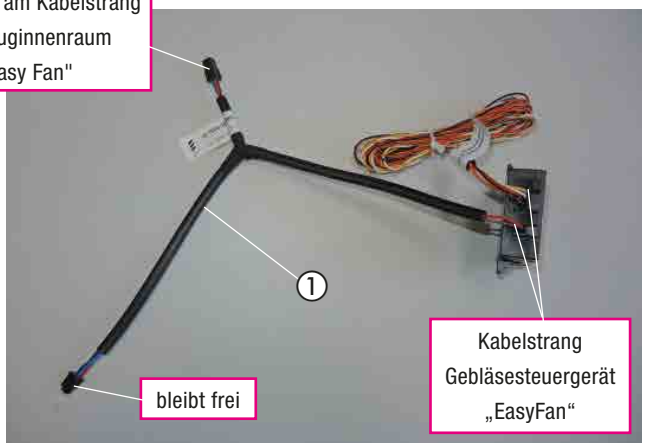


Abb. 38
① Y-Adapterkabel anschließen

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem 4-poligen schwarzen Stecker vom Y-Adapterkabel Gebläsesteuergerät „EasyFan“ verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

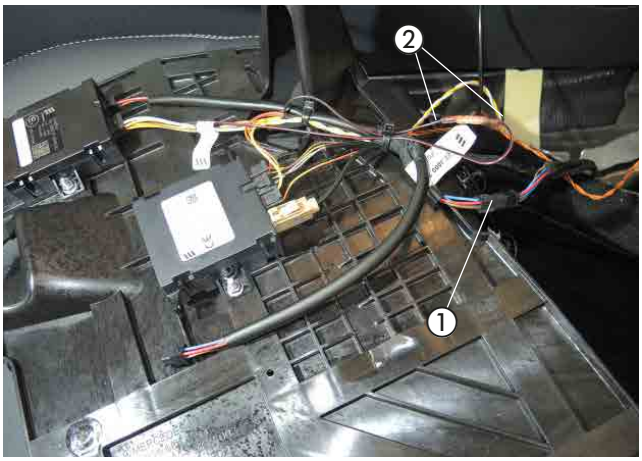


Abb. 39
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 24-poligen weißen Stecker am Klimasteuergerät.

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Handschuhfach.

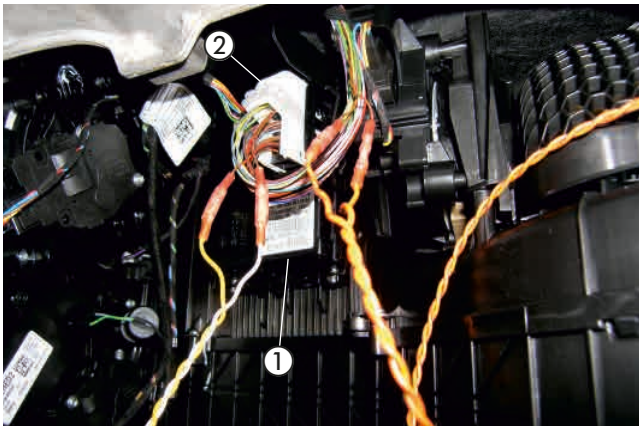


Abb. 40
① Klimasteuergerät
② 24-poliger weißer Stecker

3 EINBAU

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ge und Ø 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br (Pin 19) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ws und Ø 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

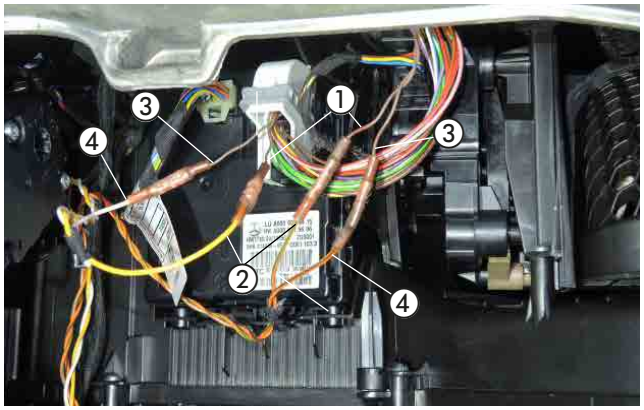


Abb. 41
① Kabel 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel 0,35 mm² br (Pin 19) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

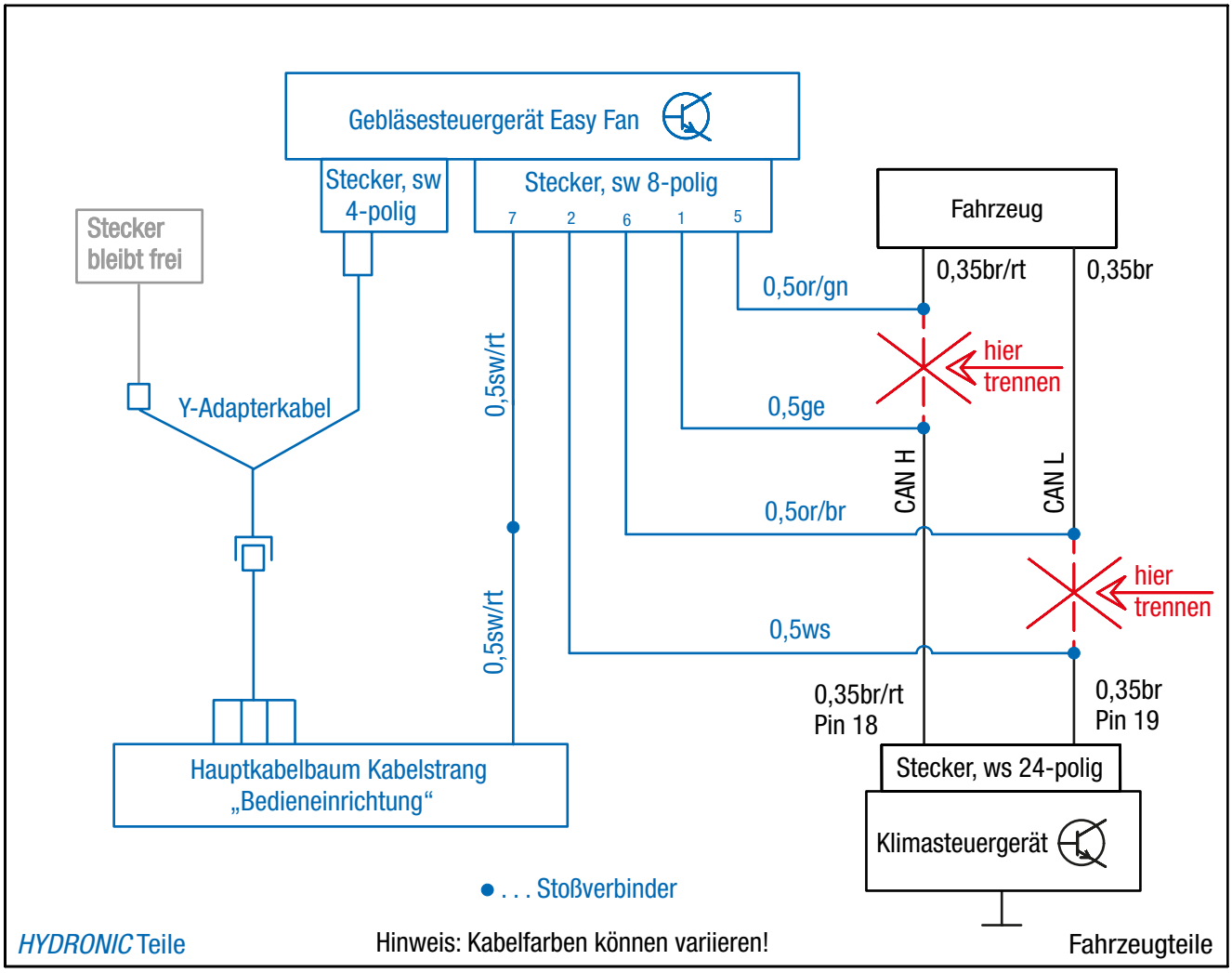


Abb. 42

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 43 bis 45)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der rechten Seite im Handschuhfach montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Abb. 43
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der B-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

Abb. 44
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät bei der Vormontage montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Abb. 45
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der rechten Seite im Handschuhfach montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Abb. 46
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der B-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

Abb. 47
① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät bei der Vormontage montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

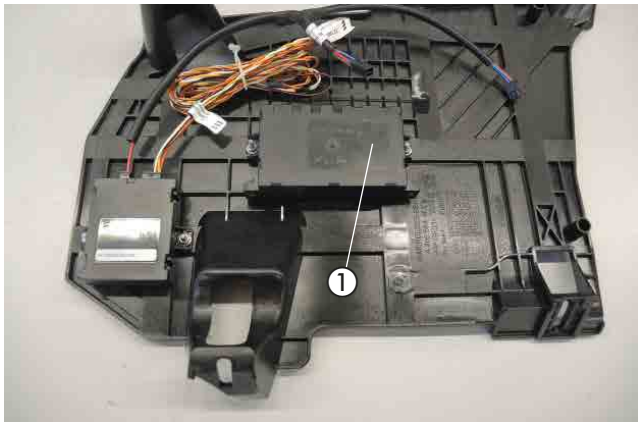


Abb. 48
① Stationärteil der EasyStart Web

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

TÜLLE FÜR ABGASENDROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 50)

An der Unterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

Das Abgasendrohr durch die bereits eingesetzte Abgastülle führen.

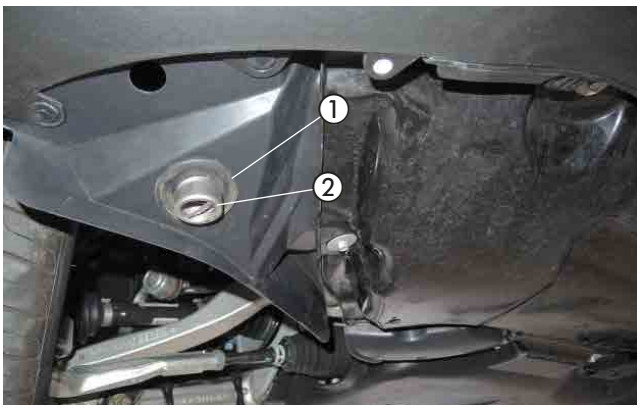


Abb. 50
① Bohrung Ø 38 mm fertigen und Abgastülle Ø 41 mm einsetzen
② Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

Abb. 51

Abb. 52

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb.1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2934 95 32 06 10.2019 DE 010.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG